

bons Amys lesquels ont l'aage et ne peuvent estre Contente de la Pention ordinaire, nostre Pention estant beaucoup moïn et presque la moitie moindre que celle de quelques autres Cantons."

In franz. Sprache
AH 25, 309-310

173

1645 Dezember 24., St. Gallen

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [VOGLER] VON ETTENHEIMMUNSTER AN
AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Sein Schreiben vom 16. Dezember, worin er ihm anrate, bezüglich seiner Angelegenheit [Rückkehr in sein Kloster im Elsass] über den apostolischen Nuntius [Lorenzo Gavotti] an die königlichen Minister am [franz.] Hof zu gelangen, möchte er ihm bestens verdanken.

Dieser Tage sei er nun aber in den Besitz einer Kopie eines königlichen Mandats gelangt, worin der König [Ludwig XIV.] den "*Ministris und officianten*" im Elsass, Breisgau und deren Umgebung befehle, allen Einwohnern daselbst ihre liegenden und fahrenden Güter, welche diesen weggenommen worden seien, wieder zurückzuerstatten. Deshalb möchte er ihn nochmals bitten, ihn beim franz. Ambassadors, [Jacques Le Fèvre de Caumartin], zu empfehlen und diesem gleichzeitig den beigelegten Brief zu überschicken. Er wünsche nämlich nichts sehnlicher, als mit seinen wenigen Konventualen wieder in sein Kloster zurückzukehren und dort bis zu seinem Ableben verbleiben zu dürfen. Sicherlich werde er durch sein Ansehen wesentlich dazu beitragen, damit er, Plazidus, nach so langem Exil endlich an sein Ziel gelange. Er habe Voglers Brief am 29. Dezember an den Ambassadors weitergeleitet. "1 bz. Zlösen."

Original, mit Siegel - Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 25, 314-315 - Blatt 315^r leer